

## Martin Baumgartner SKELETT

Holz  
Schenkung, 2014

Wo? E-Bau, Mensatrakt, 1. Obergeschoss



Martin Baumgartner ist 1965 geboren und auf dem landwirtschaftlichen Hof seiner Eltern in Weilheim aufgewachsen. Schon von Kindesbeinen an bestand für den gelernten Schreiner eine große Verbundenheit mit dem Material Holz. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet Martin Baumgartner kreativ mit Holz und fertigt Skulpturen sowie Plastiken. Inzwischen unterhält er in Weilheim seine eigene Galerie „Baum Art“. Die Holzskulptur im Eingangsbereich der Mensa schenkte der Künstler 2014 aus Verbundenheit der Schule.

## Die Künstler im Internet:

josefbriechle.de  
mechthildehmann.de  
bernd-salfner.de  
baum-art.net

### Stelen

(Foto Vorderseite)

Die Holzstelen sind in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Holzbildhauer Thomas Guth im Kunstunterricht von Emely Conrads entstanden. Die Schülerarbeiten stehen im Foyer des E-Baus.

Dieser Flyer wurde  
gestaltet und finanziert vom

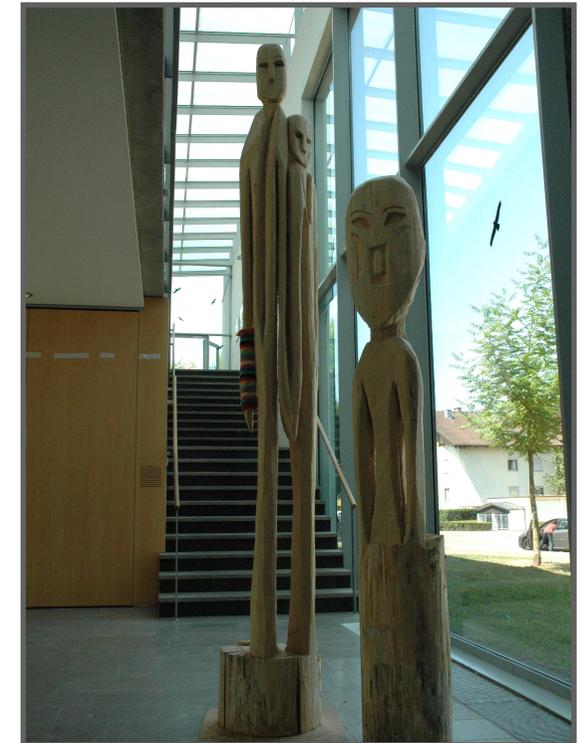


[www.foerderverein-kgf.de](http://www.foerderverein-kgf.de)

Fotos: Gerhard Behnke

## Kunst am KGT

Im E-Bau und auf dem Schulhof der Schule sind Werke regional und überregional bekannter Künstlerinnen und Künstler zu sehen.



„Man sieht nur, was man weiß.“

Johann Wolfgang von Goethe

---

Josef Briechle  
COLONNA

Beton  
Schenkung, 2000

Wo? Schulhof, Richtung großer Parkplatz



Der 1939 in Tiengen geborene Künstler ist Stukkateurmeister und arbeitet seit mehreren Jahrzehnten als freischaffender Maler und Bildhauer in seiner Heimatstadt. Er besuchte die Schule für Gestaltung in Zürich. Josef Briechle ist Initiator und Organisator verschiedener Künstlersymposien und erhielt zahlreiche Preise, darunter den Bräunlich-Bieser-Preis der Stadt Waldshut-Tiengen. Briechles Arbeiten sind vielerorts regional und überregional im öffentlichen Raum zu finden. Seine Werke sind regelmäßig in Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Die Betonstele „Colonna“ schenkte der Künstler dem Klettgau-Gymnasium im Jahr 2000. Seine Kinder waren hier Schüler.

---

Bernd Salfner  
ZWERGENSTÜHLE

Karteikartenschredder/Maschengitter  
Ankauf durch den Förderverein, 1999

Wo? E-Bau, 1. Obergeschoss, Außenterrasse



Der 1942 in Bayreuth geborene Künstler war in Waldshut-Tiengen als Kinderarzt tätig und arbeitet seit mehreren Jahrzehnten als freischaffender Künstler. Er ist in verschiedenen Kuratorien tätig, nahm an verschiedenen Symposien teil und ist Organisator der TeamArt-Projekte, bei denen Künstler gemeinsam in der Natur arbeiten. Seine Arbeiten sind in Ausstellungen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich zu sehen. Die Idee zu den am Klettgau-Gymnasium installierten „Zwergenstühle“ entstand 1999 aus einer Zusammenarbeit von Bernd Salfner mit einer Schulklasse im Kunstunterricht. Die Stühle wurden vom Förderverein der Schule angekauft.

---

Mechthild Ehmann  
OHNE TITEL

Serpentinit  
Gestiftet von der Bräunlich-Bieser-Stiftung, 1998

Wo? E-Bau, Erdgeschoss, Foyer



Die 1963 geborene Künstlerin Mechthild Ehmann lebt und arbeitet in der Abgeschiedenheit des Südschwarzwaldes. Sie absolvierte eine Steinmetzlehre und studierte Bildhauerei an der Kunstakademie in Stuttgart. Die Künstlerin arbeitet vor allem in Stein und Bronze, hat aber seit längerem ihre Vorliebe für Glas entdeckt. Seit 1997 entwickelt sie in ihren Skulpturen eine abstrakte Formensprache, die Sinnlichkeit mit Strenge verbindet und Organoides anklingen lässt. Ihre mehrfach ausgezeichneten Arbeiten finden internationale Anerkennung. Die Serpentin-Skulptur im Klettgau-Gymnasium wurde von der Bräunlich-Bieser-Stiftung erworben und der Schule 1998 gestiftet.

---